



Pressemitteilung der Stadt Freilassing

31.07.2024

Pressestelle der Stadt Freilassing

Münchener Straße 15

83395 Freilassing

Tel. (08654) 3099-302/-303

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de

Internet: www.freilassing.de

Startschuss für Erweiterungsneubau der Mittelschule

Die Bauarbeiten für den Erweiterungsneubau der Mittelschule starten. Zuerst wird das Grundstück, auf dem sich aktuell teilweise der Pausenhof befindet, für die Baustelle vorbereitet. Es folgen mehrere Wochen mit Erdbau- und Kanalarbeiten, bevor im Herbst die Rohbauarbeiten beginnen.

Mittelschule ist wichtiger Baustein für Wirtschaftsstandort

„Der Stadtrat hat sich im letzten Jahr für eine Erweiterungsvariante entschieden, die einen optimalen Schulbetrieb für die nächsten Jahre mit mehr Schülerinnen und Schülern ermöglichen soll,“ erklärt Bürgermeister Markus Hiebl das Projekt, das mit einer prognostizierten Investitionssumme in Höhe von rund 15,9 Mio. Euro zu Buche schlägt. Den Kosten stehen rund 8 Mio. Euro an Förderungen entgegen, mit denen die Stadt derzeit als Einnahmen rechnet. „Die Mittelschule ist ein wichtiger Baustein für unsere heimischen Betriebe. Hier werden die Fachkräfte für unseren Wirtschaftsstandort - von Handwerk über Dienstleistungen bis hin zur Verwaltung - ausgebildet. Dass jetzt, nach intensiven Planungen, die Baumaßnahmen starten, ist auch für Freilassing als Schulstandort ein wichtiger Meilenstein“, so das Stadtoberhaupt. Die Schule wird als Hybridbau errichtet – also teilweise aus Beton und teilweise als Holzbau. Nicht nur deshalb erhält die Mittelschule auch eine entsprechende Nachhaltigkeitszertifizierung, die der Schule den DGNB-Silber-Standard attestiert.

Bücherei und Kinderhort dauerhaft erreichbar

Ab September findet der Schulbetrieb ganz regulär in den bestehenden Gebäuden statt. Erst ab Herbst 2026 sollen die neuen Räume, die zukünftig Platz für 24 Klassen bieten werden, bezogen werden. Auch die Stadtbücherei und der Kinderhort „Villa Kunterbunt“, die sich hinter der Mittelschule befinden, sind natürlich dauerhaft erreichbar.

Im Laufe der Bauzeit kann es zu Einschränkungen oder kurzzeitigen Sperrungen der Straße kommen, wenn beispielsweise der Kran aufgebaut wird oder große Materialien geliefert werden. Auch Baulärm kann nicht gänzlich verhindert werden. Wir bitten daher um Verständnis für mögliche Unannehmlichkeiten.



Hinweis: Fotos dürfen nicht archiviert werden und sind nur zur einmaligen Verwendung im Rahmen der aktuellen Berichterstattung gestattet!